

Haben gemeinsame Berufungen Zukunft? (Online)

Datum, Ort

11./12.11.2021, Online

Präsentationen und Tagungsbericht

Den Teilnehmern der Tagung stehen die Präsentationen auf einer Passwort geschützten Cloud bis zum 31.12.2021 zum Download bereit. Das Passwort wurde an alle Teilnehmer per Email verschickt.

[ZUM DOWNLOAD der FOLIEN](#)

Sämtliche Rechte am Text verbleiben bei den Autoren.

Zur Tagung wird zusätzlich ein Tagungsbericht erstellt und so schnell wie möglich auf der Webseite des Vereins unter dem Reiter "[Publikationen](#)" veröffentlicht.

Ziel und Inhalt der Veranstaltung:

Zur Stärkung der Grundlagenforschung sind Kooperationen zwischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen ein Wesensmerkmal der deutschen Wissenschaftslandschaft. Gemeinsamen Berufungen und hier insbesondere der sachgerechten Ausgestaltung der Berufungsverfahren kommt dabei eine entscheidende Bedeutung zu. Sie erweisen sich nicht zuletzt auch deswegen als ein Dauerthema, weil es - teilweise durch die Gesetzgeber begleitet - nach wie vor unterschiedliche und zahlreiche Rechtsprobleme aufweisende Modelle für die Bereitstellung und Besetzung von Professuren im Rahmen der Kooperationen zwischen den Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gibt.

Vor diesem Hintergrund möchte sich der Verein zur Förderung des deutschen&internationalen Wissenschaftsrechts noch einmal grundlegend mit dem Thema „Gemeinsame Berufungen“ in einer zweitägigen Online-Veranstaltung befassen und der Frage nachgehen, ob diese Berufungen noch eine Zukunft haben.

Ausweislich des Programms ist es dem Verein gelungen, namhafte Referentinnen und Referenten zu gewinnen, die sich einerseits mit sehr grundsätzlichen Fragestellungen und andererseits mit gewichtigen, wiederkehrenden, ins Detail gehenden Problemen Gemeinsamer Berufungsverfahren, wie deren Ausgestaltung, der Umsatzsteuerproblematik und dienstrechtlicher Problemkreise, befassen sollen. Der die Veranstaltung am zweiten Tag abschließende Vortrag wird sich damit auseinandersetzen, ob es Modelle geben könnte, die sich für Gemeinsame Berufungen als zukunftsfähig erweisen könnten.

Die Tagung, die im Anschluss an den jeweiligen Vortrag ausreichende Zeiträume für Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung stellen wird, richtet sich insbesondere an alle Entscheidungsträger und Administratoren in den Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die sich mit Gemeinsamen Berufungen zu befassen haben. Ebenfalls sollten Vertreter von Wissenschaftsministerien und Wissenschaftsorganisationen angesprochen sein, die sich auch unter wissenschaftspolitischen Gesichtspunkten Fragestellungen der Kooperation zwischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen widmen.

Programm

Stand 4.11.2021

Donnerstag, 11. November 2021

15:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Volker Epping

15:40 Uhr

Warum gemeinsame Berufungen?

Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner

Moderation: Dr. Bettina Böhm, RA Prof. Dr. iur. Hubert Detmer

16:35 Uhr

Gemeinsame Berufungen als Standortfrage

Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Moderation: Dr. Stefan Schwartze, RA Prof. Ulf Pallme König

17:30 Uhr

Modelle gemeinsamer Berufungen

Manfred Nettekoven

Moderation: RA Prof. Ulf Pallme König, Dr. Bettina Böhm

18:25 Uhr

Résumé des ersten Tages

RA Prof. Ulf Pallme König

18:35 Uhr

Ende der Veranstaltung

Freitag, 12. November 2021

09:00 Uhr

Eröffnung

RA Prof. Ulf Pallme König

09:10 Uhr

Gestaltung gemeinsamer Berufungsverfahren

Prof. Dr. Max-Emanuel Geis

Prof. Dr. Klaus Herrmann

Moderation: RA Prof. Dr. iur. Hubert Detmer, Prof. Dr. Volker Epping

10:25 Uhr

Besoldung, Vergütung und Versorgung

RA Dr. iur. Vanessa Adam, LL.M.

Moderation: RA Prof. Dr. iur. Hubert Detmer, RA Prof. Ulf Pallme König

11:20 Uhr

Kaffeepause

11:35 Uhr

Umsatzsteuerproblematik

Christine van Vangerow

Moderation: Dr. Bettina Böhm, Dr. Stefan Schwartze

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Austausch in kleinen Kreisen

14:30 Uhr

Gemeinsame Berufungen: Modell(e) für die Zukunft

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Marquardt

Moderation: Prof. Dr. Volker Epping, Dr. Stefan Schwartze

15:35 Uhr

Schlussworte

RA Prof. Ulf Pallme König

15:45 Uhr

Ende der Veranstaltung

[Referentinnen und Referenten/Organisationskomitee](#)

Technische Informationen

Die Veranstaltung wird online über das Videokonferenz-Tool ZOOM durchgeführt. Den Zugangslink erhalten Sie per Mail kurz vor der Veranstaltung.

Eine Vorinstallation des ZOOM Clients wird empfohlen, [hier](#) können Sie diesen herunterladen.

Wichtig:

- Verwenden Sie die **neuste Version** von **Google Chrome**, wenn Sie über den Browser teilnehmen.
- Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung, vorzugsweise mit einem Ethernet-Kabel (**LAN**).
- Nutzen Sie einen **Computer/Laptop** (vermeiden Sie Tablets oder Smartphones).
- Schalten sie ggf. Ihre **VPN Verbindung aus**.
- Halten Sie bitte Ihre Kamera und Ihr Mikrofon bereit.

Weitere Technische Hinweise zur Nutzung von Zoom:

[Zum Troubleshooting](#)

TECHNISCHE HOTLINE während der Veranstaltung

11.11.2021, 15 - 18.30 Uhr / 12.11.2021, 08.30 - 15.45 Uhr

T. +49 30 284938-45

E. info(at)vfdiw.de

Tagungshinweise

Teilnehmerbetrag

200,- EUR

150,- EUR für Vereinsmitglieder / Mengenrabatt*

*Für Nichtmitglieder - Mengenrabatt für Veranstaltungspreise: Für die erste angemeldete Person einer Einrichtung gilt der Preis für Nichtmitglieder, ab der zweiten Person aus derselben Einrichtung gelten die Mitgliederpreise.

Die Rechnung erhalten Sie per Mail vor der Veranstaltung. Der o.g. Teilnahmebeitrag ist im Vorfeld der Tagung zu zahlen. Im Falle einer Absage der Teilnahme wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben, sofern kein*e Ersatzteilnehmer*in benannt wird. Sie beträgt 50 % des Teilnahmebeitrags bei einer Absage bis zum ersten Tag der Veranstaltung. Bei einer späteren Abmeldung bzw. Nichterscheinen beträgt sie 100 % des Teilnahmebeitrags.